

A U S Z U G

Nachstehende auszugsweise Abschrift aus der Niederschrift über die 32. Sitzung des Rates vom 10.09.2020 übersende ich zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung:

I. Öffentlicher Teil

5. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2020 - Bündnis "Sichere Häfen" hier: Fortsetzung der Beratungen

RM Herr Jahn verweist hierzu nochmals auf den Inhalt des Antrages der SPD-Fraktion und die bereits zu diesem Thema geführten Diskussionen. Er betont, dass es jetzt, nicht zuletzt angesichts der aktuellen Entwicklungen, zu Aktionen kommen müsse.

Für die Fraktion B90/Die Grünen signalisiert RM Frau Bode Zustimmung zu dem Antrag. Auch sie verweist auf die aktuelle Situation im Flüchtlingslager Moria und einen dringenden Handlungsbedarf. Sie betont dabei, dass es hierbei nicht um ein Experimentierfeld gehe und Leopoldshöhe dabei nicht allein stehe, sondern dass viele Kommunen in Deutschland Teil der Initiative seien.

RM Graf von der Schulenburg verweist auf seine Ausführungen in der letzten Ratssitzung. Es halte die Initiative für Symbolpolitik. Aus seiner Sicht sei pragmatisches Handeln angezeigt in der Form, dass die Gemeinde konkret die Aufnahme von Flüchtlingen erklären könne. Er weist in diesem Zusammenhang auch auf den aktuellen Vorschlag der Landesregierung hin, 1.000 Flüchtlinge in NRW aufzunehmen.

RM Herr Jahn macht deutlich, dass es hier um die generelle Flüchtlingsproblematik gehe, und nicht nur um einzelne Fälle oder einzelne Entwicklungen. Es gehe darum, Menschen zu helfen, die sich tagtäglich auf gefährlichen Wegen auf der Flucht befänden und dabei z.B. im Mittelmeer ertrinken würden. Hier sei Handeln dringend geboten.

RM Herr Meckelmann verweist auf den Inhalt des Antrages, der eigentlich einen Prüfungsauftrag enthalte und es somit noch nicht um einen konkreten Beschluss gehe. Aus seiner Sicht habe die Initiative einen reinen Symbolcharakter ohne juristische Folgen und sei somit auch nicht umsetzbar. Zudem würde sich die Gemeinde im Falle eines entsprechenden Beschlusses ggf. über einen langen Zeitraum binden, auch mit finanziellen Folgen. Aus Sicht der CDU-Fraktion sei es sinnvoller, wenn sich der zukünftige Rat in der neuen Legislaturperiode nochmals mit der Thematik befassen würde.

RM Herr Banze verweist in Bezug auf die Kostenfrage darauf, dass eine Erstattung nach dem FlüAG erfolgen könne.

RM Herr Meckelmann spricht sich gegen eine Entscheidung in der heutigen Sitzung aus und beantragt für die CDU-Fraktion, den Punkt in einer späteren Sitzung des neuen Gemeinderates zu behandeln.

Angesichts der Diskussion beantragt RM Herr Hachmeister eine Sitzungsunterbrechung.
Die Sitzung wird um 18.54 Uhr bis 18.58 Uhr unterbrochen.

BM Herr Schemmel stellt fest, dass es einen Antrag der CDU-Fraktion zur Geschäftsordnung gebe mit dem Inhalt, den TOP von der Tagesordnung abzusetzen und in einer zukünftigen Sitzung des Rates zu behandeln.
Er lässt sodann über diesen Antrag abstimmen.

Der Rat beschließt, den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2020 von der Tagesordnung abzusetzen und in einer künftigen Sitzung des neuen Rates zu beraten.

- 11 Ja-Stimme(n), 19 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en) -

Anschließend lässt der Bürgermeister unter Bezug auf den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2020 und der Beratungen im Ausschuss für Generationen, Soziales, Gleichstellung und Sport über einen Beitritt der Gemeinde Leopoldshöhe zum Bündnis „Sichere Häfen“ abstimmen.

Der Rat beschließt den Beitritt der Gemeinde Leopoldshöhe zum Bündnis „Sichere Häfen“.
- 19 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 10 Enthaltung(en) -

Gez.: Schemmel
(Bürgermeister)

Sunkovsky
(Schriftführer)